

PM 2/2020

26. November 2020

HOCHSPRUNG-Award 2020 verliehen Vom Masterstudiengang bis hin zum Food Startup Inkubator: Bayerische Hochschulen fördern die Gründungsdynamik mit vielfältigen Maßnahmen

München, 26.11.2020 – Die Preisträger des HOCHSPRUNG-Awards 2020 stehen fest. Ausgezeichnet wurden die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und die Hochschule München für Aktivitäten und Maßnahmen, die Gründungsdynamik in Bayern fördern. Die Preisträger spiegeln die Vielfalt der Aktivitäten wider, mit denen Hochschulen in Bayern für das Thema Entrepreneurship motivieren, qualifizieren oder unterstützen. Wissenschaftsminister Bernd Sibler wandte sich in einer Videobotschaft an die Preisträger. Insgesamt wurden Geldpreise im Wert von 6.500 Euro vergeben.

Bayerns Wissenschaftsminister Bernd Sibler betonte anlässlich der Preisverleihung:

„Allen Verantwortlichen und ihren Teams, die die ausgezeichneten Projekte auf die Beine gestellt haben, gratuliere ich herzlich. Dank ihrem großartigen Engagement grünt und blüht die bayerische Gründungslandschaft. Und so viel ist sicher: Der Einsatz lohnt sich! Alle eingereichten Projekte sind sehr vielversprechend und bringen unsere Gründerinnen und Gründer – und damit auch das Zukunftsland Bayern – voran. In unserer bayerischen Hochschulfamilie herrscht eine außerordentlich lebendige Gründungskultur, auf die ich sehr stolz bin. Diese Dynamik wollen wir mit unserer geplanten Hochschulreform noch nachhaltiger unterstützen.“

31 Aktivitäten und Maßnahmen zur Förderung der Gründungsdynamik aus 18 bayerischen Hochschulen wurden für den HOCHSPRUNG-Award 2020 eingereicht. Die Zahl der Einreichungen hat sich im Vergleich zu 2018 mehr als verdoppelt. Das Spektrum ist vielfältig: Neben Masterstudiengängen, Zertifikatskursen und Vorlesungen rund um das Thema Entrepreneurship wurden auch Aktivitäten und Maßnahmen eingereicht, die sich auf Gründungen in bestimmten Branchen beziehen – FinTech, Lebensmittelproduktion, Social Entrepreneurship oder Kunst und Kultur.

Die Jury bewertete das Konzept, den Innovationsgrad, die Übertragbarkeit und den Erfolg der Einreichungen.

1. Preis, 2.500 Euro:

Der „Food Startup Inkubator Weihenstephan“ der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf fördert Gründende und Start-ups im Lebensmittelbereich bereits in der Pre-Seed Phase. Aktuell werden 15 Food Start-ups durch die Nutzungsmöglichkeit von Produktionsräumlichkeiten und Pilotanlagen bei der Entwicklung und Herstellung ihrer innovativen Lebensmittelprodukte unterstützt.

2. Preis, 1.500 Euro (In diesem Jahr wurden zwei zweite Preise vergeben):

Im „Prototyping Workshop“ der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg lernen Studierende und Mitarbeitende der Hochschule, wie einfach Prototyping sein kann. Sie bauen ein ferngesteuertes Auto, das sie mit einer selbst entwickelten Android-App steuern. Im Anschluss kalkulieren sie einen Angebotspreis und pitchten diesen im Team.

2. Preis, 1.500 Euro (In diesem Jahr wurden zwei zweite Preise vergeben):

„eBridge“ ist ein Programm der Hochschule München. Herzstück des Programms ist ein Netzwerk aus internationalen Universitäten und Gründungszentren. Innerhalb des Programms durchlaufen Studierende den „eBridge SPRINT“ – einen Innovationsprozess, der auf den Sustainable Development Goals der UN beruht. Studierende sollen befähigt werden unternehmerisch zu denken und innovative Lösungen für aktuelle globale Herausforderungen entwickeln.

Sonderpreis, 1.000 Euro:

Den „Sonderpreis Hochschule“, der für die Hochschule mit den meisten Bewerbungen vergeben wurde, erhielt die **Universität Bayreuth**. Allein 7 Maßnahmen von insgesamt 31 Einreichungen werden aktuell an der Hochschule umgesetzt. Dazu gehören interaktive Lehrveranstaltungen und Events, in denen Studierende und Mitarbeitende praxisnah an das Thema Unternehmensgründung herangeführt werden.

HOCHSPRUNG ist das Entrepreneurship-Netzwerk der bayerischen Hochschulen und wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst. Durch Information, Austausch und Qualifizierung fördert HOCHSPRUNG die hochschulnahe Entrepreneurship-Kultur und ist ein wichtiger Teil des bayerischen Startup-Ökosystems. Der HOCHSPRUNG-Award fördert die Gründungsdynamik an bayerischen Hochschulen. Im Wechsel werden Gründerinnen und Gründer sowie „Enabler“ ausgezeichnet.

Gerne vermitteln wir Ihnen für Ihre Berichterstattung den Kontakt zu den Preisträgern und Bewerbern. Außerdem finden Sie auf www.hoch-sprung.de eine Übersicht aller Bewerbungen sowie Informationen zur Jury.

HOCHSPRUNG
Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München
Referat VIII.5 / Transfer, – Spin-off Service –
Janina Amendt / Antje Lenkmann
Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München

Tel.: +49 (0)89 2180 – 72237
kontakt@hoch-sprung.de
www.hoch-sprung.de